



An Demenz erkrankte Personen brauchen Routine und Sicherheit.  
mso/Foto: Altmann/pixelio

# Demenzbetreuung zu Hause

## Pflege-Institut bietet 24-Stunden-Betreuung

Ohne Routine könnte unser aller Alltag nicht reibungslos verlaufen. Routine gibt Sicherheit. Für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, wird das Bedürfnis zunehmend lebenswichtig. Ihre inneren Strukturen verfallen nach und nach. Sie können jedoch durch einen geregelten Tagesablauf ausgeglichen werden. Hier bietet beispielsweise das Pflege-Institut im Rahmen aller gesetzlichen Bestimmungen unkompliziert eine 24 Stunden-Betreuung für alle Belange im eigenen Heim. Das Institut regelt dabei alles Organisatorische, so dass schnell der Dienst einer Haushalts- oder Pflegehilfe in Anspruch genommen werden kann. Die vermittelten Pflegekräfte aus

Polen helfen dem Demenzkranken durch eine gleichmäßige Tagesgestaltung. Die Pflegekräfte aus Polen stellen beispielsweise Getränke immer an den gleichen Platz, ebenso alle weiteren wichtigen Gegenstände des täglichen Lebens. Sie versuchen mit den Erkrankten bei Spaziergängen immer die gleichen Wege zu gehen und bei Einkäufen jeweils die gleiche Reihenfolge der Geschäfte zu wählen. Durch diese Maßnahmen hat der Demenzkranke ein großes Maß an Sicherheit und Ruhe gewonnen.

Alles Wissenswertes rund um das Thema Haushalts- und Pflegehilfen aus Polen gibt es unter Telefon 08531-910564 oder unter [www.pflege-institut.de](http://www.pflege-institut.de) (wwp/gz)